

# Jahresabschluss 2022

VR Bank HessenLand eG, 36304 Alsfeld

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			17.452.133,59		22.507
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	45.686.741,38		45.686.741,38		119.356
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	63.138.874,97	( 119.356) 0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			<u>0,00</u>	0,00	( 0) 0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			16.837.354,42		10.896
b) andere Forderungen			<u>3.454.454,43</u>	20.291.808,85	135
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				1.181.732.753,27	1.085.004
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	104.628.983,14				( 109.665)
Kommunalkredite	35.185.437,85				( 35.898)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				0
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	<u>0,00</u>	0,00		( 0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	246.683.891,99				292.157
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	229.268.947,43	<u>597.534.238,36</u>	844.218.130,35		( 274.018) 690.173
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	130.000,00		<u>118.994,09</u>	844.337.124,44	( 448.505) 129
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				30.058.900,00	( 130) 10.000
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			37.366.984,76		36.863
darunter:					
an Kreditinstituten	517.015,10				( 517)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter:			<u>1.009.185,00</u>	38.376.169,76	1.009
bei Kreditgenossenschaften	49.000,00				( 49)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				10.168.464,82	10.168
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				259.250,00	187
darunter: Treuhandkredite	259.250,00				( 187)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			74.711,00		111
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			<u>0,00</u>	74.711,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				120.272.436,47	102.399
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				971.156,19	2.219
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>3.240.744,50</u>	<u>4.858</u>
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>2.312.922.394,27</u>	<u>2.388.173</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			1.911.641,17		131
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>405.843.705,06</u>	407.755.346,23	604.727
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		219.607.656,17			228.970
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>7.588.530,74</u>	227.196.186,91		171
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.020.621.260,78			945.821
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>379.072.543,63</u>	<u>1.399.693.804,41</u>	1.626.889.991,32	329.824
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			47.386.698,82		47.295
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	47.386.698,82	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				259.250,00	187
darunter: Treuhandkredite	259.250,00				( 187)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				1.150.691,71	856
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				37.307,39	63
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			789.000,00		422
c) andere Rückstellungen			<u>6.562.253,08</u>	7.351.253,08	11.520
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				13.578.362,64	13.556
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				89.000.000,00	89.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			34.030.179,12		31.974
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		39.600.000,00			38.700
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>43.100.000,00</u>	82.700.000,00		42.200
d) Bilanzgewinn			<u>2.783.313,96</u>	119.513.493,08	2.756
<b>Summe der Passiva</b>			<u>2.312.922.394,27</u>	<u>2.312.922.394,27</u>	<u>2.388.173</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		299.942.964,17			455.433
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	299.942.964,17		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>143.220.843,94</u>	143.220.843,94		128.956
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		23.097.239,88			21.925
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.445.579,51</u>	26.542.819,39		193
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	123.446,80				( 421)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>2.356.928,25</u>	24.185.891,14	-1.761
darunter: erhaltene negative Zinsen	3.185.504,22				( 2.928)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			591.781,50		311
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.008.361,77		1.160
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>1.121.412,11</u>	2.721.555,38	1.098
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			13.973.939,00		15.036
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>1.559.179,76</u>	12.414.759,24	1.513
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				19.041.389,23	8.237
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		11.573.609,64			11.015
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.789.146,84</u>	14.362.756,48		2.659
darunter: für Altersversorgung	504.628,26				( 497)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>9.814.161,38</u>	24.176.917,86	8.818
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				3.723.196,72	3.547
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				3.900.965,71	957
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			16.619.010,27		1.484
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	-16.619.010,27	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			1.592.694,94		0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	-1.592.694,94	1.514
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				8.350.809,49	21.241
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			5.593.697,63		5.518
darunter: latente Steuern	0,00				( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>38.997,16</u>	5.632.694,79	42
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>0,00</u>	13.000
<b>25. Jahresüberschuss</b>				2.718.114,70	2.682
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>65.199,26</u>	75
				2.783.313,96	2.757
<b>27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				2.783.313,96	2.757
<b>28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>2.783.313,96</u>	<u>2.756</u>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Die VR Bank HessenLand eG mit Sitz in Alsfeld ist beim Amtsgericht Gießen unter der Genossenschaftsregisternummer 427 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Gemäß Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) werden die im Jahresabschluss 2010 angewandten Übergangsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) (hier: Beibehaltungs- und Fortführungswahlrechte für bestimmte Bilanzposten und Wertansätze) entsprechend der Rechtslage vor Inkrafttreten des BilMoG wie folgt fortgeführt:

- Beibehaltung der steuerrechtlichen Abschreibungen (§ 279 Abs. 2 i. V. m. § 254 Satz 1 HGB a. F.) nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB

##### **Barreserve**

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert oder den Anschaffungskosten angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren bzw. niedrigeren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven bzw. aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Diese Unterschiedsbeträge werden grundsätzlich planmäßig, und zwar zinsanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Einzelrückstellungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgte zum 31. Dezember 2022 vollständig über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein erwarteter Verlust in Form der Modellierung einer Risikoprämie bei Ausfall über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ermittelt wird. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisenden Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher und unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf widerrufliche und unwiderrufliche Kreditzusagen sowie Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB. Die auf Basis von Ratingverfahren und Ausfallwahrscheinlichkeiten gebildete pauschale Einzelwertberichtigung wurde in Höhe von TEUR 864 (Vorjahr TEUR 347) fortgeführt.

### **Wertpapiere**

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden grundsätzlich die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen. In fünf Fällen wurden, aufgrund geringer Börsenumsätze sowie schlechter Kursversorgung, von der Bank die Bloomberg-Kurse zugrunde gelegt.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden grundsätzlich die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen. In fünf Fällen wurden, aufgrund geringer Börsenumsätze sowie schlechter Kursversorgung, von der Bank die Bloomberg-Kurse zugrunde gelegt.

Anschaffungskosten über pari wurden grundsätzlich linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs, jedoch nicht unter den Marktwert am Bilanzstichtag abgeschrieben.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente (Zinsswaps in gleicher Währung und eine Swaption) im Nichthandelsbestand wurden - sofern sie nicht als Sicherungsinstrumente im Rahmen von Bewertungseinheiten oder als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Aktiv-/Passiv-Steuerung dienen - nach den Grundsätzen des Imparitäts- und Realisationsprinzips einzeln mit ihrem Marktpreis bewertet.

Dienen derivative Finanzinstrumente (Zinsswaps in gleicher Währung) im Nichthandelsbestand der Absicherung von Vermögensgegenständen oder schwebenden Geschäften, wurden Bewertungseinheiten gebildet, sofern hierfür die erforderlichen Voraussetzungen vorlagen. Diese Bewertungseinheiten wurden zum Ausgleich gegenläufiger Wertänderungen aus Zinsrisiken gebildet. Die Bewertung dieser derivativen Finanzinstrumente erfolgte nach den Vorschriften von § 254 HGB. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der Bewertungseinheiten wurde die Einfrierungsmethode angewandt.

Die Grundgeschäfte von Vermögensgegenständen, für die Bewertungseinheiten gebildet wurden, sind mit einem Buchwert von EUR 495.839.643 und bei schwebenden Geschäften mit einem Volumen von EUR 40.000.000 ausgewiesen.

Bei den gebildeten Bewertungseinheiten handelt es sich im Hinblick auf das abgesicherte Risiko um perfekte Micro-Hedges. Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente stimmen grundsätzlich in allen relevanten Ausstattungsmerkmalen überein ("Critical Term Match"). Daher haben sich die gegenläufigen Wertänderungen in Bezug auf das abgesicherte Risiko am Bilanzstichtag nahezu vollständig ausgeglichen. Der Gesamtbetrag der sich ausgleichenden Wertänderungen aus allen Bewertungseinheiten beläuft sich auf EUR 95.617.074.

Aufgrund der übereinstimmenden relevanten Ausstattungsmerkmale erwarten wir auch künftig für die festgelegte Dauer der Sicherungsbeziehung einen vollständigen Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen in Bezug auf das abgesicherte Risiko.

Sofern die Zins-Swaps als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Aktiv-/Passiv-Steuerung eingesetzt wurden, sind sie von einer imparitatischen Einzelbewertung ausgenommen. Die Bewertung dieser derivativen Finanzinstrumente erfolgt im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller zinstragenden Positionen des Bankbuches nach dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung.

Bei der veräußerten Swaption wird die erhaltene Premie bis zur Fälligkeit gehalten und erst am Ende der Laufzeit ergebniswirksam gebucht.

Sicherungsgeberpositionen in Credit Default Swaps, mit denen ausschließlich Ausfallrisiken übertragen werden und bei denen beabsichtigt ist, sie bis zur Fälligkeit bzw. bis zum Eintritt des Kreditereignisses zu halten, wurden als gestellte Kreditsicherheiten nach den für das Bürgschafts- und Garantiekreditgeschaft entwickelten Grundsätzen behandelt.

Bei den im Rahmen von Sicherungsgeberpositionen erworbenen Credit Default Swaps erfolgt jeweils mit Vertragsabschluss, zusätzlich zur laufenden Prämienzahlung, eine einmalige Ausgleichszahlung. Diese Ausgleichszahlung wird zeitanteilig erfolgswirksam verteilt. Die laufende Prämienzahlung wird zeitanteilig abgegrenzt.

### **Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs**

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Dem sich daraus ergebenden positiven Differenzbetrag werden die Barwerte der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge zugerechnet. Anschließend erfolgt eine Reduzierung der Bestandsverwaltungskostenbarwerte sowie der Risikoprämienbarwerte für das Kunden- und Eigengeschäft. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bzw. einheitliche Verbindlichkeit nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet. Sie beinhalten neben dem Basisinstrument im Wesentlichen Zinsbegrenzungsvereinbarungen sowie Kündigungsrechte.

Schuldverschreibungen mit impliziten Credit Default Swaps (sogenannten Credit Linked Notes), bei denen sich das zugrunde liegende Referenzaktivum auf einen Schuldner bezieht, wurden als einheitliche Vermögensgegenstände bilanziert und nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet. Die besonderen Risiken des strukturierten Finanzinstruments wurden durch die objektivierten Bewertungen zutreffend dargestellt.

### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bewertet. Im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung wurden sie mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt.

### **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden linear bzw. mit fallenden Staffelsätzen und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear bzw. degressiv vorgenommen.

Erhöhte Absetzungen für Abnutzung und Abschreibungen gemäß § 6b EStG für vor dem 1. Januar 2010 angeschaffte Sachanlagen wurden weitergeführt.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Ausgleichszahlungen (Upfront Payment) für Prämien aus Kreditderivaten enthalten. Diese werden planmäßig auf die Laufzeit der Derivate verteilt.

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten und die Unterschiedsbeträge zwischen den niedrigeren Nennwerten und den Anschaffungskosten bei Forderungen wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeiten und Forderungen verteilt.

### **Aktive latente Steuern**

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Den Belastungen aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen, sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen, wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Ausgleichszahlungen (Upfront Payment) für Prämien aus Kreditderivaten enthalten. Diese werden planmäßig auf die Laufzeit der Derivate verteilt.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 0,51 % p.a. berechnet. Der Zinssatz wurde gemäß IDW RS HFA 30 (Rz. 57) abhängig von der durchschnittlichen Lebenserwartung des Personenbestandes, die sich an der Duration im Sinne eines versicherungsmathematischen Schwerpunktes aller künftigen Zahlungen an den Berechtigten orientiert, ermittelt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV). Den Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 3,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Den Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen liegt eine Eigenberechnung zugrunde. Diese basiert auf den derzeit pauschal zugesagten Anerkennungsbeträgen. Der bei der Abzinsung der Jubiläumsrückstellungen angewandte Zinssatz von 1,43 % (Vorjahr 1,35 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt und beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

## **Währungsumrechnung**

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Besondere Deckungen gem. § 340h HGB wurden berücksichtigt. Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen. Soweit die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

## **Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Daruntervermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

### **Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

### **Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden**

Gegenüber dem Vorjahr wurden im Geschäftsjahr für die latenten Ausfallrisiken im Kreditgeschäft erstmals vollständig Pauschalwertberichtigungen und Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditzusagen auf Basis der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung IDW RS BFA 7 gebildet.

Gegenüber der bisherigen Berechnung nach den Grundsätzen des BMF-Schreibens vom 10. Januar 1994 sowie der im Vorjahr auf Teilportfolien angewandten Berechnung nach IDW RS BFA 7 ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von EUR 1.672.000, der im Posten Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft (GuV 13) berücksichtigt worden ist. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind von untergeordneter Bedeutung.

## C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	909.575	2.293 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	911.868
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	116.592.890	19.270.834 (a) 0 (b)	0 (a) 18.184 (b)	135.845.539
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	13.288.252	2.307.693 (a) 0 (b)	0 (a) 237.855 (b)	15.358.090
<b>Summe a</b>	<b>130.790.717</b>	<b>21.580.820 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 256.039 (b)</b>	<b>152.115.497</b>

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag (Vorjahr)
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	798.254	38.903 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	837.157	74.711 (111.321)
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	19.479.751	2.912.464 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	22.392.214	113.453.325 (97.113.139)
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.002.354	771.830 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 235.205 (b)	8.538.979	6.819.111 (5.285.898)
<b>Summe a</b>	<b>28.280.359</b>	<b>3.723.197 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 235.205 (b)</b>	<b>31.768.350</b>	<b>120.347.147 (102.510.358)</b>

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Gründungsstock- darlehen	364.675	182.338	547.013
Wertpapiere des Anlagevermögens	696.536.457	-118.878.909	577.657.548
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	37.979.262	396.908	38.376.170
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	10.404.373	-235.908	10.168.465
<b>Summe b</b>	745.284.767	-118.535.571	626.749.196
<b>Summe a und b</b>	876.075.484		747.096.343

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 16.700.555 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 16.835.647 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.
- Als Sicherheit für Verbindlichkeiten gegenüber der Deutschen Bundesbank wurden dieser Kundenforderungen mit einem Gesamtbetrag von EUR 62.000.000 abgetreten.

### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 81.096.943 fällig.
- Im Rahmen von echten Pensionsgeschäften wurden Wertpapiere mit einem Buchwert von EUR 63.442.535 übertragen. Der für die Übertragung erhaltene Betrag wurde passiviert.
- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5) in Höhe von nominal EUR 150.500.000 wurden der Deutschen Bundesbank in Höhe von EUR 127.436.306 (P 1) als Sicherheit verpfändet.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig EUR	davon:		
		börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	844.337.124	776.665.116	67.672.008	439.349.812
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	30.058.900	0	30.058.900	0

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in Form von Wertpapieren des Anlagevermögens mit einem Buchwert von EUR 437.838.281 (Bilanzwert inkl. Zinsabgrenzung EUR 439.349.812) und einem beizulegenden Zeitwert von EUR 417.310.223.
- Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für bonitätsbezogene Wertänderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind.

#### **Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	73.991	68.790
Forderungen an Kunden (A 4)	28.687.763	21.931.896	3.585.691	4.292.189
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	0	0

#### **Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent**

- Im Bilanzposten Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6) sind folgende Anteile mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

Anlageziel	Wert der Anteile (Zeitwert) EUR	Differenz zum Buchwert (Reserve) EUR	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr EUR
1. UIN-Fonds Nr. 1080; Ziel ist die Erzielung attraktiver und stabiler Erträge durch Investitionen in Zielfonds bei gleichzeitiger Risikodiversifikation der Assetklassen.	30.236.248	177.348	0

Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit bestehen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen mit der Fondsgesellschaft nur für den Fall außergewöhnlicher Umstände, die eine Aussetzung der Anteilsrücknahme unter Berücksichtigung der Interessen der Bank erforderlich erscheinen lassen.

## Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2022 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) Raiffeisen Waren GmbH, Alsfeld	100,00	2022	295	2022	6
b) Raiffeisen Waren GmbH & Co. Betriebs KG Alsfeld-Kirchhain, Alsfeld	95,76	2022	13.517	2022	2.072
c) GBK 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Kassel	5,12	2021	425.654	2021	14.601
d) GBK Holding GmbH & Co. KG, Kassel	0,53	2021	462.484	2021	19.643
e) R+V Versicherung AG, Wiesbaden	0,02	2021	2.149.774	2021	0
f) Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main	0,01	2021	1.722.827	2021	730.949
g) TeamBank AG Nürnberg, Nürnberg	0,01	2021	539.699	2021	0

Mit den unter Buchstaben a) und b) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Auf den Konzernabschluss mit dem unter Buchstabe b) genannten Unternehmen wird verwiesen. Auf die Einbeziehung des unter Buchstaben a) genannten Unternehmens wurde aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) verzichtet.

Das Ergebnis der unter den Buchstaben e) und g) genannten Unternehmen beruht auf einem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag.

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

### Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten Treuhandvermögen (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

### Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Die im Aktivposten Sachanlagen (A 12) enthaltenen Grundstücke und Bauten gliedern sich in EUR 8.302.850 (7,3 %) bankeigen genutzte Objekte und EUR 105.150.475 (92,7 %) bankfremd genutzte Objekte. Weiterhin ist Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 6.819.111 enthalten. Sie dient in Höhe von EUR 1.441.393 (21,1 %) der eigenen Tätigkeit der Bank und in Höhe von EUR 5.377.718 (78,9 %) dem bankfremden Geschäft.

### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 769 (Vorjahr EUR 49.752) enthalten.
- Soweit bei Kreditgewährungen der Nennbetrag der gewährten Kredite unter dem Auszahlungsbetrag lag, wurde der Unterschiedsbetrag in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) eingestellt. Der Unterschiedsbetrag belief sich am Bilanzstichtag auf EUR 73.444 (Vorjahr EUR 111.094).

### Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	1.480.346	23.296.571
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	8.000.000	8.000.000

### Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 324.549 enthalten.

### Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	49.962.870	84.673.675	387.507.981	641.922.724

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	24.423.085	162.344.356	117.110.361	104.886.185
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	72.365	3.890.000	3.620.953	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	195.390.499	123.648.815	59.123.819	463.419

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 216.570.461 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten Treuhandverbindlichkeiten (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 12.019 (Vorjahr EUR 28.228) enthalten.

### Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus den Positionen Sachanlagen sowie Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften stehen höhere aktive Steuerlatenzen aus Forderungen an Kunden, Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Immaterielle Anlagewerte, Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, Anteile an verbundenen Unternehmen und Sonstige Vermögensgegenstände gegenüber. Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 30,19 % zugrunde gelegt.

### Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 234.509 an.
- Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgen zu folgenden Bedingungen:

EUR	Zinssatz in %	Fälligkeit
3.518.000	1,00 % - 2,00 %	März 2024
5.000.000	2,50 % - 3,50 %	Oktober 2032

- Für die weiteren nachrangigen Verbindlichkeiten gelten die folgenden wesentlichen Bedingungen: Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen 1 und 6 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 1,00 % bis 2,25 % ausgestattet.
- Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.

### Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	1.936.387	2.316.877	647.577	996.288

### Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten Gezeichnetes Kapital (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	33.384.050
b) der ausscheidenden Mitglieder	566.869
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	79.260
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 23.961

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage	andere Ergebnismrücklagen
	EUR	EUR
Stand 01.01.2022	38.700.000	42.200.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	900.000	900.000
Stand 31.12.2022	39.600.000	43.100.000

### Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden sowie Haftungsverhältnisse aus Credit Default Swaps gegenüber Ländern, Kreditinstituten und börsennotierten Unternehmen. Credit Default Swaps bestehen in Höhe von EUR 100.000.000 mit dem Underlying Bundesrepublik Deutschland, die einen wesentlichen Anteil vom Gesamtvolumen ausmachen. Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden bzw. Referenzschuldner beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird. Die unwiderruflichen Kreditzusagen sind überwiegend breit gestreut.

### **Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten**

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	401.696.302

### **Fremdwährungsposten**

- In den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 101.112.354 enthalten.

### **Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente**

- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Zins-Swaps, Sicherungsgeberpositionen in Credit Default Swaps sowie eine Swaption. Die Zins-Swaps wurden mit einem Nominalvolumen von insgesamt EUR 577.600.000 zu Sicherungszwecken als Micro-Hedges abgeschlossen. Des Weiteren bestanden Zins-Swaps, die als Sicherungsinstrument im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-/Passiv-Steuerung) dienen, in Höhe von EUR 235.000.000. Credit Default Swaps als Sicherungsgeber wurden mit einem Nominalvolumen von EUR 275.318.770 zur Übernahme von Emittentenausfallrisiken abgeschlossen. Diese wurden bewusst im Rahmen der vorhandenen Risikotragfähigkeit eingegangen. Die in strukturierten Produkten enthaltenen Kreditderivate entfallen ausschließlich auf den Eigenanlagenbestand. Handelsbuchgeschäfte sind in den Derivatgeschäften nicht enthalten.
- In der nachfolgenden Tabelle sind die Derivatgeschäfte (Nichthandelsbestand), die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices"). Angegeben sind auch die Kreditderivate, die als gestellte Kreditsicherheiten behandelt werden sowie die in Bewertungseinheiten einbezogenen Zinsderivate.

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	17.000	271.000	554.450	842.450	-10.616	109.283
- Zinsoptionen - Verkäufe	10.000	0	0	10.000	0	0
Kreditderivate						
OTC-Produkte						
- Credit Default Swaps	8.438	74.691	192.190	275.319	-107	2.550

- Von den beizulegenden Werten bei Derivaten entfallen saldiert EUR 81.222.765 positiver Zeitwert auf ein Volumen von EUR 537.600.000, welches Sicherungszwecken gemäß § 254 HGB dient. Diesen positiven Zeitwerten stehen negative, zinsinduzierte Wertentwicklungen der abgesicherten Positionen gegenüber.
- Zins-Swaps und Zinsoptionen (Swaptions) des Nichthandelsbestandes wurden anhand der aktuellen Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode bewertet. Hierbei wurden die Zahlungsströme mit dem risiko- und laufzeitadäquaten Marktzins diskontiert. Die beizulegenden Zeitwerte der Credit Default Swaps des Nichthandelsbestandes wurden auf Basis der aktuellen Credit Default Swaps-Spreads ermittelt und angegeben.
- Für die im Bestand befindlichen Zins-Swaps in Höhe von EUR 29.850.000 (Nominalvolumen) des Nichthandelsbestands wurden für EUR 25.000.000 (Nominalvolumen), aufgrund der vorliegenden negativen Marktwerte eine Drohverlustrückstellung von EUR 1.082.142 (P 7c) gebildet. Weiterhin entfallen EUR 51.111 auf Drohverlustrückstellungen für Zinsderivate, die in der Vergangenheit einer neuen Zweckbestimmung zugeführt wurden. Dieser Rückstellungsanteil unterliegt einer ratierlichen Auflösung.
- Die für die verkaufte Swaption erhaltene Prämie in Höhe von EUR 115.000 wurde unter den sonstigen Verbindlichkeiten (P 5) ausgewiesen.
- Die Buchwerte für Ausgleichszahlungen (Upfront-Payment) bei Credit Default Swaps des Nichthandelsbestandes werden unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) in Höhe von EUR 3.166.532 und unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) in Höhe von EUR 23.478 ausgewiesen.
- Die in den strukturierten Produkten (Credit Linked Notes) impliziten Credit Default Swaps wurden in Höhe von nominal insgesamt EUR 43.000.000 als einheitliche Vermögensgegenstände bilanziert und bewertet.

Darüber hinaus wurden einheitlich zu bilanzierende strukturierte Finanzinstrumente erworben.

Sie beinhalten neben einem Basisinstrument noch:

- eine Zinsobergrenzenvereinbarung (Cap)
- eine Zinsuntergrenzenvereinbarung (Floor)
- ein Kündigungsrecht des Schuldners
- ein Mehrfachkündigungsrecht des Schuldners

Diese wurden im Aktivposten 5 mit einem Nominalvolumen von EUR 66.000.000 bilanziert.

Des Weiteren wurden einheitlich zu bilanzierende strukturierte Finanzinstrumente ausgegeben.

Sie beinhalten neben einem Basisinstrument noch:

- eine Zinsobergrenzenvereinbarung (Cap)
- eine Zinsuntergrenzenvereinbarung (Floor)
- ein Mehrfachkündigungsrecht des Schuldners

Diese wurden im Passivposten 2 mit einem Nominalvolumen von EUR 4.014.050, im

Passivposten 3 mit einem Nominalvolumen von EUR 32.196.000 und im Passivposten 9 mit einem Nominalvolumen von EUR 13.474.552 bilanziert.

## **E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Zinserträge und Zinsaufwendungen**

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 954 (Vorjahr EUR 6.003) vermindert.

### **Provisionserträge und Provisionsaufwendungen**

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für die Vermittlung von Bausparverträgen, von Versicherungen, von Krediten und Investmentanteilen, Zertifikaten, Aktien und Rentenwerten nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,2 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus. Aufwendungen aus der Währungsrechnung sind in Höhe von EUR 345 (Vorjahr EUR 835) enthalten.

### Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	6.034.754
Auflösungen von Rückstellungen	6.679.185
Auflösungen von Derivaten	5.615.852

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 9.791 (Vorjahr EUR 0) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (GuV 12) betreffen mit EUR 12.635 (Vorjahr EUR 27.923) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

### Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 433.996 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 2.075 enthalten.

## F. Sonstige Angaben

### Vorstand und Aufsichtsrat

- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 127.548.
- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 1.132 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 2.662.243.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 4.790.960.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Instituttsicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehöri- gen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Darüber hinaus befinden sich Immobilienprojekte mit einer Gesamtinvestitionssumme in Höhe von EUR 52.129.100 in Umsetzung. Davon wurden Aktivierungen in Höhe von EUR 16.852.208 vorgenommen. Für eine Summe von EUR 35.276.892 besteht ein Bestellobligo.

### Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	13	1
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	114	105
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>3</u>	<u>19</u>
	<u>130</u>	<u>125</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 9 Auszubildende beschäftigt.

### Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2022	40.859	524.248	65.531.000
Zugang	2022	1.155	43.744	0
Abgang	2022	<u>1.083</u>	<u>11.208</u>	<u>1.401.000</u>
Ende	2022	<u>40.931</u>	<u>556.784</u>	<u>64.130.000</u>

Mit Satzungsänderung vom 02.11.2021 wurde die Nachschusspflicht der Mitglieder zum 01. Januar 2022 ausgeschlossen (eingetragen im Genossenschaftsregister am 11.01.2022). Die Bekanntmachung durch das Registergericht erfolgte am 23.03.2023. Die Zugänge in 2022 haben daher keine Auswirkung auf die dargestellte Haftsumme.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	1.970.767
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	1.401.000
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	60

### **Besondere Offenlegungspflichten**

- Die Offenlegung erfolgt auf Grundlage von Art. 433b Abs. 2 CRR. Die gemäß Teil 8 der CRR (Art. 447) offenzulegenden Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht darzulegen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

### **Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	200.200
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	36.273
- Steuerberatungsleistungen	EUR	18.233
- Sonstige Leistungen	EUR	300

### **Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes**

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.  
Wilhelm-Haas-Platz  
63263 Neu-Isenburg

### **Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Euler, Helmut - Vorsitzender -	Bankvorstand, Ressorts: AgrarB@nk, Immobilienmanagement, Private Banking, Privat- und Firmenbank, Risikosteuerung, Unternehmensentwicklung und Vertriebsmanagement
Kehl, Ralph	Bankvorstand, Ressorts: Beauftragtenwesen, Finanzen, Interne Revision, Organisation und Technische Dienste, Personal und Produktion

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Dr. Wettlaufer, Arno - Vorsitzender - Alsfeld	Verwaltungsjurist, Der Kreisausschuss des Vogelsbergkreises
Knöppler, Matthias - stv. Vorsitzender - Neukirchen	Selbstständiger Steuerberater, Kanzlei Knöppler, Bad Hersfeld
Görge, Tobias Marburg	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner in der Kanzlei Dr. Görge & Kraushaar Partnerschaft mbH, Cölbe
Lohoff, Nadine Stadtallendorf (ab 20.06.2022)	Leiterin Rechnungswesen, Agile Heroes GmbH, Frankfurt am Main
Möller-Balzer, Bianka Stadtallendorf (ab 20.06.2022)	Fachbereichsleiterin Haupt-, Personal- und Finanzverwaltung, Stadt Gladenbach
Rüger, Arnd Alsfeld	Selbstständiger Landwirt
Schäfer, Norbert Alsfeld	Kaufm. Angestellter, CEKA GmbH & Co. KG, Alsfeld
Schmidt, Lothar Grebenu	Selbstständiger Heizungs- und Sanitärmeister
Dr. Schmitt, Constantin H. Schwalmstadt	Geschäftsführer, LANOS Care GmbH, Schwalmstadt
Schneider, Sascha Rauschenberg	Selbstständiger Rechtsanwalt, Kanzlei Friauf & Schneider, Stadtallendorf
Stübing, Anke Schwalmstadt	Leitende Angestellte, Nestlé Deutschland AG, Frankfurt am Main
Trier, Iris Stadtallendorf	Selbstständige Landwirtin
Wald, Hans-Jürgen Kirtorf (bis 20.06.2022)	Rentner

**Angaben gemäß § 340a Abs. 4 HGB**

- In den Aufsichtsgremien folgender großer Kapitalgesellschaften nehmen Vorstandsmitglieder oder Mitarbeiter unserer Bank Mandate wahr:

Name und Sitz	<u>Anzahl der Mandate</u>
Raiffeisen Waren GmbH, Kassel	1

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 2.718.114,70 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 65.199,26 (Bilanzgewinn von EUR 2.783.313,96) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	975.346,30
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	900.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	900.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>7.967,66</u>
	<u><u>2.783.313,96</u></u>

Alsfeld, 28. März 2023

VR Bank HessenLand eG

Der Vorstand



Euler



Kehl